

## Pressemitteilung

**Ein Meilenstein für die berufliche Zukunft –  
Der Laborführerschein des Deutschen Museums Bonn |  
Feierliche Zertifikatsübergabe am 13. Dezember 2017 um 14:30 Uhr |  
Auszeichnung der Deutsche Telekom Stiftung als neuer Förderer im Verein  
WISSENSchaf(f)t SPASS**

Schöner kann das Jahr kaum enden: 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Projekt »Laborführerschein« erhielten am Nachmittag das begehrte Zertifikat der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg. Die Schülerinnen und Schüler kommen von der Bonner August-Macke-Schule, der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, der Integrierten Gesamtschule Bonn-Beuel sowie einer Internationalen Klasse des Gymnasiums Zum Altenforst aus Troisdorf.

In rund 40 Stunden beschäftigten die Jugendlichen sich mit Kunststoffen, Kosmetika und Gummibärchen, haben aber auch viel über sich selbst und ihre Stärken erfahren. Abwechselnd im museumseigenen Schülerlabor ExperimentierKüche, bei LyondellBasell, GKN Sinter Metals, der Universität Bonn, der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, dem evangelischen Seniorenzentrum Theresienau sowie dem Georg Kerschensteiner Berufskolleg gewannen sie Einblicke in chemienahe Berufswelten. Mit dem Laborführerschein verfügen die Schüler über eine wichtige Ergänzung für ihre Bewerbungsunterlagen. Das mehrfach preisgekrönte Berufsorientierungsprojekt »Laborführerschein ExperimentierKüche« macht Schüler fit für die Berufswahl und Berufsorientierung zu einem persönlichen Erlebnis.

»Der Laborführerschein ist das beste Beispiel für unseren Auftrag, möglichst vielen jungen Menschen unabhängig ihrer sozialen und kulturellen Zugehörigkeit einen niederschweligen und erlebnisorientierten Zugang zu Naturwissenschaft und Technik zu ermöglichen«, so Museumsleiterin Andrea Niehaus.

Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer der Deutsche Telekom Stiftung, ergänzte: »Vom Start weg haben wir die Entwicklung und den Betrieb von ExperimentierKüche und Laborführerschein mit – bis heute - rund 700.000 Euro unterstützt. Und es freut uns, zu sehen, wie gut die Angebote angenommen werden

und mit welchen persönlichen Erfolgen die Jugendlichen am Laborführerschein Jahr für Jahr teilnehmen.«

Die Telekom-Stiftung wird dem Förderverein des Museums künftig weitere 150.000 Euro zur Verfügung stellen. Diese sollen dem Deutschen Museum Bonn vor allem dabei helfen, die MINT-Region Bonn-Rhein-Sieg voranzubringen, also die Vernetzung der MINT-Macher in der Region. Die Telekom-Stiftung unterstreicht damit die besondere Bedeutung des Museums als maßgeblichen Akteur in der regionalen MINT-Landschaft.

Werner Preusker vom Vorstand des Vereins WISSEnschaf(f)t SPASS, Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland, begrüßte die Telekom-Stiftung als neuen Förderer und bedankte sich mit der Übergabe seines "Förder-Awards" für ihre Unterstützung. »Die großzügige und auf mehrere Jahre angelegte Unterstützung ist ein hervorragendes Vorbild für Unternehmen, Organisationen und Stiftungen, von denen sich hoffentlich noch viele weitere für die Zukunft der Wissenswerkstatt im Rheinland engagieren« sagte Preusker. »Wir sind stolz darauf, dass wir für das Museum und die MINT-Bildung im ganzen Rheinland breite Unterstützung finden von großen Stiftungen, Hochschulen und Unternehmen bis zu vielen kleinen Firmen, einzelnen Handwerkern, Privatpersonen und Wissenschaftlern bis hin zum Nobelpreisträger.«

Der Verein WISSEnschaf(f)t SPASS fördert das Deutsche Museum Bonn und setzt sich für den Ausbau der MINT-Bildung im Rheinland ein.

Weitere Unterstützung erhielt der Laborführerschein vom zdi-Netzwerk im Rhein-Sieg-Kreis aus dem zdi-Programm (Zukunft durch Innovation).

Den erfolgreichen Laborführerscheinschülerinnen und –schülern gratulierten:

- Franziska Müller-Rech, Abgeordnete im Landtag Nordrhein-Westfalen, Mitglied und Sprecherin des Ausschusses für Schule und Bildung
- Dr. Ekkehard Winter, Geschäftsführer der Deutsche Telekom Stiftung
- Dario Thomas, Leiter Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg
- Uwe Wäckers, Leiter Kommunikation, Verband der Chemischen Industrie, Landesverband Nordrhein-Westfalen